Reisegelegenheiten.

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co. Scranton, Pa.

Cajüte nur $45.00.

Baltische Linie

Neue Linie der

Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.

zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

——Billige Preise.——

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.

Durch nach Berlin, $21.30.

NORD DEUTSCHER LLOYD

BREMEN

UND

NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen

zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen,

Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York,

oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue

Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp.

von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Fayence, Porzellan- und Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch, deutscher

Schön-Färber,

308 Penn Avenue,

gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 36jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,

Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frant Robling's Leichsteinhaus

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Vanvupren, Schmuckachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganer Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und **Juwelen** wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Zu verkaufen:

Ein feines Eigenthum an Sanderson Avenue, nahe dem Nord Park, in Green Ridge. Nähere Auskunft geben Günster & Welles, über der dritten National Bank.

Zu verkaufen:

Eine Farm von 50 Acker Land in Jefferson Township, mit Haus, Scheuer etc. Ich verkaufe das Land um $300 billiger, als es mich kostet. Zu erfragen bei Frank Rauschmayer, Mount Cobb.

Villa's zu verkaufen.

Zwei hübsche neue Landhäuschen, 9 Zimmer in jedem; die Einrichtung ist im modernsten Style und gut; Ecke von Quincy Avenue und Olive Straße. Werden billig und gegen leichte Zahlungen verkauft. Nachfragen bei T. J. Duggan, Temple Court, Zimmer 6.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt— das weiße Sponge Mehl.

Wer zieht? — Auswärtige oder hiesige Unterschreiber des „Wochenblatt", welche am 1. April ihre Wohnung verändern, sollten uns zeitig davon benachrichtigen, damit die Zusendung der Zeitung ohne Unterbrechung erfolgt.

— Der Scranton Liederkranz hatte am letzten Mittwoch sein gewöhnliches Pech, denn die Newarker Theater-Gesellschaft reiste wegen dem drohenden Wetter gar nicht ab, hatte aber nicht Takt genug, telegraphisch sich zu entschuldigen, damit man hier das Publikum zeitig benachrichtigen konnte. Aus diesem Grunde hatte sich Abends immerhin eine hübsche Gesellschaft von Damen und Herren eingefunden, die sich bis spät in die Nacht hinein durch Tanzen vergnügte. Wir hören, daß die Vorstellung nunmehr am Montag, den 2. April, stattfinden wird.

— Die „Truth" kündigt an, daß sie eine Druckerpresse bestellt habe, die 20,000 Zeitungen in der Stunde drucken kann.

☞ Koffer, Handtaschen, Schirme und Spazierstöcke billig in Brown's Bee Hive.

— Herr John Armbrust, von Cedar Avenue, wird am 1. April in No. 219 Penn Avenue eine Metzgerei eröffnen und sich bestreben, durch ausgezeichnetes Fleisch und prima Qualität Würste seine Kunden zufrieden zu stellen.

— Die D. L. & W. Passagierzüge fuhren bisher auf dem nördlichen Geleise am Pocono vorbei; das südliche Geleise wurde erst am Sonntag frei und an jenem Abend fuhren zum ersten Male wieder Kohlenzüge.

— Zwanzig Passagierwagen für die Elevated Eisenbahn in New York fuhren am Sonntag über die Del. L. & W. Bahn.

— Das Staats-Obergericht hat den Erlaß des hiesigen Gerichtes, wodurch das Borough Taylorport ins Leben gerufen wird, bei Seite gesetzt, so daß ein Borough Taylorport gegenwärtig noch nicht existirt. Es sind viele kleinere Gemeinwesen als Boroughs inkorporirt und man wundert sich über die Abweisung. Die Staatsrichter haben in diesem Falle der Del. L. & W. Co. eine Gefälligkeit gethan, und wahrscheinlich nicht umsonst,—das ist der Grund.

☞ Etwas für Wirthe: Senf in Gallonenfäßchen, marinirte Heringe, Ochsenmaulsalat in Kübeln, Catsup in kleinen Fäßchen, Lammzungen, Sardinen in Fäßchen oder Blechbüchsen, Caviar, etc. Schweizerkäse eine Spezialität. F. J. Widmayer.

— Die Odd Fellows Fair in der Halle an Wyoming Avenue ist jetzt in vollem Gange. Die Zimmer im dritten Stockwerke, wo die Fair stattfindet, sind auf das Schönste dekorirt, ebenso die Buden, welche sich an den Seiten und in der Mitte hinziehen. Die Besucher der Fair finden dort alles nur wünschenswerthe: Waaren und kalte Speisen, Candies, Nüsse etc., einen Glückstisch, Rebecca's Brunnen, den Fischteich, einen Puppenstand, eine Bude für heimische Arbeiten, u. s. w. All diese Buden stehen unter der Aufsicht von Frauen. Der Besuch am ersten Abend war ein guter und da die Fair nur diese Woche anhält, so sollte man mit einem Besuche nicht säumen.

— Am Sonntag ist Palmsonntag und Maria Verkündigung, am 29. ist Gründonnerstag, am 30. Charfreitag, am 1. April ist Ostersonntag und am 8. April weißer Sonntag. Pfingsten fällt heuer auf den 20. Mai.

— Herr Siemen, bisher Spezialagent der Germania Lebens Vers. Gesellschaft für den Staat Pennsylvanien, hat resignirt und Herr Albert A. Koons, ein junger, liebenswürdiger Mann von Catawsaqua, ist zu seinem Nachfolger ernannt worden und hat den hiesigen Kunden der Compagnie bereits einen Besuch abgestattet.

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

— Hugo Baumann von hier hat in George Lohmann's Etablissement in Wilkesbarre eine Stellung erhalten.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

— Die Demokraten scheinen Randolph Crippen mit Ehren überhäufen zu wollen. Man spricht davon, ihn wieder zum Scherifskandidaten zu machen; eine andere Abtheilung der Partei will ihn als Kandidat für den Congreß aufstellen; da man aber für das letztere Amt sich nicht durch Deputies vertreten lassen kann, so taugt Crippen nicht dafür.

— Die Schulbehörde hatte am Donnerstag Abend eine Spezialsitzung.— Kingsbury berichtete Namens des Lehrer Comites über die Abendschulen.— Thompson sagte, daß über die Qualität der gelieferten Kohlen Klage geführt wird.—Fellows empfahl, daß den folgenden Steuerkollektoren die nachgesuchten Exonerationen erlaubt werden: T. J. Price, 4. Ward; John McGawley, 14. Ward; P. G. Walsh, 19. Ward; James S. Williams, 5. Ward.—Supt. Phillips berichtete, daß die durchschnittliche Schülerzahl für den verflossenen Monat an Tageschulen 7100 und an Abendschulen 1200 war.

In der hiesigen Post hatten sich die Postsachen derart angesammelt, daß es beinahe an Raum zu mangeln begann. Für einzelne Städte sowohl südlich wie nördlich hatten sich ganze Säcke aufgehäuft, so daß sie nicht erst während der Fahrt sortirt werden mußten. Alle diese Säcke gingen erst am Donnerstag Morgen fort. Der Postzug, welcher New York Sonntag Nacht, den 11. März, verließ, traf hier am Donnerstag Mittag 12.25, den 15. März, ein.

— Allgemeine Trauer hat der am Freitag Abend erfolgte Tod von Frau Lena Kinback hervorgerufen, welcher nach einer Krankheit von nur einer Woche erfolgte. Die Verstorbene stand im 29sten Lebensjahre und war eine geborene Robinson, die Tochter von Frau E. Robinson in Hyde Park, und Schwester von August, Wilhelm und Charles Robinson. Sie war zuerst mit Friedrich Spieß von New York verheirathet; nach dessen Tod zog sie wieder hierher zu ihrer Mutter und widmete sich der Erziehung ihrer zwei Kinder. Vor gerade drei Monaten ging sie eine zweite Ehe mit Hrn. George Kinback, dem bekannten Ex-Countyschatzmeister, ein, welche durch den unerbittlichen Tod so jäh getrennt ward. Das Begräbniß fand am Montag Nachmittag 2.30 Uhr vom Trauerhause, No. 323 Lackawanna Avenue, aus nach dem Forest Hill Friedhofe statt; vorher fand ein Gottesdienst in der Zions Kirche statt und Herr Pfr. Zizelmann hielt eine angemessene Trauerrede. Der Liederkranz sang in der Kirche das Grablied „Ruhe" von Franz Alt, und am Grabe das „Grablied" von A. Müller. Die zahlreiche Theilnahme am Begräbniß kennzeichnete das allgemeine Mitgefühl für die Verstorbene und ihren Gatten.

— Das Gericht wurde am Montag eröffnet und Richter Archbald führte den Vorsitz, aber auch Hand war im Argument Gericht anwesend. Die Mehrzahl der Wirthe, denen eine Lizenz verweigert worden war, hatten Applikationen für ein nochmaliges Gehör gemacht.

Bei dem Aufruf der Grand Jury antworteten 22 Personen. Richter Archbald ernannte Lewis Pughe zum Obmann der Geschworenen. Der Richter kam dann auf die Wahlbetrügereien in der 12. Ward zu sprechen und bemerkte, daß obschon die Hauptleute bei dem Betrug bestraft worden seien, lasse sich doch annehmen, daß sie die That ohne äußere Anregung nicht gethan haben würden. Er gab den Geschworenen die Autorität, Zeugen zu berufen, um irgend welchen Verdacht, den sie wegen den Anstiftern des Betruges haben sollten, bestätigen zu lassen.

John Owens ist vom Gericht zum Supervisor von Jefferson Township ernannt worden, da bei der letzten Wahl Stimmengleichheit herrschte.

Mit den Pflichten der Constabler gegenüber den unlizensirten oder ungesetzlichen Kneipen wird es jetzt ein bischen strenger genommen. Nicht nur werden ihnen die gesetzlich etablirten Wirthe auf die Finger sehen, sondern auch das Gericht genaue Rechenschaft verlangen. Ein Constabler ist nicht verpflichtet, Wirthschaften zu besuchen, muß aber von den Besuchern derselben in Erfahrung bringen, ob gegen das Gesetz gefehlt wird. Bis jetzt sind bereits wieder folgende Wirthe angezeigt: Silas Smith, Benton; John Koch, Anna Burschel und M. D. Frear, Dunmore; Mary Ann Crowell, Mary A. Stephenson, William Martin, Ranfom; Michael O'Brien, Old Forge.

— Im Alter von 95 Jahren starb am Sonntag Bridget Finnerty im Armenhause.

— Das Lokal des Hrn. M. Schwartzkopf, Ecke Penn Avenue und Lindenstraße, ist vollständig renovirt und verschönert worden und Herr Schwartzkopf gedenkt einen reichen Vorrath der besten Weine und Liquöre auf Lager zu halten.

— Richter Connolly ist in Florida. Das Amt scheint nicht schwer auf seinen Schultern zu lasten.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Die Victor Emanuel Garde machte am Montag unter dem Vortritt der Thistle Band von Pittston einen Umzug, der in der kleidsamen Uniform einen recht hübschen Eindruck hervor rief.

— Nicht genug kann St. Jakobs Oel empfohlen werden, denn es ist das beste Schmerzenheilmittel, es heilt Rheumatismus und alle äußeren Schmerzen. In allen Apotheken zu haben.

— Alle am 12. März bewilligten Lizensen müssen spätestens bis zum 26. März eingelöst werden, sonst verfallen sie.

☞ Winterwaaren zum halben Preise in Brown's Bee Hive.

— Schlechte Bezahler sind gewöhnlich sehr empfindlich, wenn ihnen eine Rechnung präsentirt, oder sie sonstwie an die Erfüllung ihrer Pflichten gemahnt werden. Der richtige Geschäftsmann weiß, daß die Präsentation einer Rechnung keine Beleidigung ist, und wenn er nicht gerade bereit ist, dieselbe zu bezahlen, dann giebt er die übliche Auskunft, ohne dabei auf einfältige Ausfälle zu verfallen.

— Elisabeth Lang, die Mutter von Antyn Lang und John C. Niehl, starb am letzten Mittwoch im Alter von 84 Jahren, 2 Mon. und 18 Tagen. Die Verstorbene hinterließ 3 Kinder, 18 Enkel, 28 Ur-Enkel und 2 Ur-Ur-Enkel.

— Die wohlöblichen Heren von der Scranton Armenbehörde hatten am Freitag wieder eine Sitzung und erwählten Charles S. Fowler von Hyde Park zum Superintendenten des Armenhauses und dessen Frau als Matrone.— Eine traurigere Gesellschaft, als diese Herren, haben wir noch nie gesehen. Heute stimmen sie gegen einen Mann, das nächste Mal dafür, und so geht es das ganze Jahr hindurch.

☞ Trauer-Putzwaaren, Shawls, Handschuhe, etc., eine Spezialität in Brown's Bee Hive.

— Wells, Fargo & Co., welche eine Expreß-Linie vom Atlantischen bis zum Pacifischen Ozean besitzen, haben jetzt auch die Erie Expreß angekauft. Die bisherigen Agenzien der letzteren Compagnie werden vorläufig in ihren Stellungen verbleiben.

— Die hiesige „Times" behauptet, daß Herr Frank Rauschmaier bei der letzten Wahl durch einen gewissen Mike Foley für des Friedensrichteramt geschlagen worden sei. Foley wurde allerdings erwählt, aber Rauschmaier war kein Kandidat und hätte das Amt auf keinen Fall angenommen. Er war neun Jahre Schuldirektor und wurde gegen seinen Willen wieder erwählt, dient aber nicht. Rauschmaier ist in Jefferson Township noch stets erwählt worden, wenn er Kandidat für ein Amt war.

— Das Frühjahrswetter scheint jetzt begonnen zu haben, wenigstens ließen die letzten Tage dies vermuthen.

— Der Sekretär der Handelsbehörde sagt, im verflossenen Jahre seien hier 1056 Häuser gebaut werden,

Germania

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

20 Nassau St., New York.

28ter Jährlicher Bericht am 1. Januar 1888.

Vermögen	$ 13,073,247.37
Verbindlichkeiten, einschließlich der nach der neuen Grundlage (4 Prozent) berechneten Reserve	$ 11,898,793.83
Ueberschuß	$ 1,174,453 54
Nach der alten Grundlage (4½ Prozent) würde der Ueberschuß betragen, also für das Jahr 1887 einen Zuwachs von aufweisen	$ 1,836,636.62 $ 140,640.19
Zahlungen an Versicherte seit Gründung der Gesellschaft im Jahre 1860	$ 19,963,290.94

Hugo Wesendonck, Präsident.

Cornelius Dokemus, Sekretär.

Um spezielle Auskunft und Pläne wende man sich an

A. Conrad, Agent,

Scranton, Pa.

— Die jetzt berittenen drei Briefträger werden vom 1. April an ihre Touren zu Fuß machen müssen, indem die Pferde abgeschafft, dafür aber zwei weitere Briefträger (A. P. Coyne und Walter McNicholas, welche jetzt Dienste als Ersatzmänner thun) angestellt werden, wozu das Postdepartement Erlaubniß gegeben hat. Die Stadt wird in 21 Distrikte eingetheilt, der Anzahl der Wards entsprechend.

— Die Grundbesitzer, welche an dem drohenden Asphaltpflaster interessirt sind, hielten am Dienstag Abend eine Massen-Versammlung im Courthause und nach längerer Debatte passirte ein Beschluß gegen die jetzt vorliegende Pflasterungs-Verordnung.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Liste deutscher Briefe.

William Angle,	C. H. Blochberger,
D. S. Henninger,	Elisabeth Diller,
E. M. Hummel,	John Knapven,
Minnie Kempher,	Friderika Mayer,
J. Olden,	A. Publer,
Geo. Pulman,	John Steaner,
Flora Schäfer,	Johann Tohmann,
	Hermann Voß.

Pennsylvanische Nachrichten.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

— Der Neger Samuel Johnson, welcher des Mordes überführt ward und heute gehängt werden sollte, hat vom Gouvernör einen Aufschub bis zum 2. Mai erhalten. Es wird vielfach behauptet, daß der Neger unschuldig ist.

— Der lange und hartnäckige Strike der Reading-Bahn-Bediensteten ist Mittwoch Abend durch eine Delegationconvention officiell als beendet erklärt worden. Die Striker haben das Recht erhalten, einzeln um Wiederanstellung nachzusuchen.

— Zu Newkirk (Schuylkill County) entgleiste am Mittwoch ein Passagierzug auf der Schuylkill-Zweiglinie der Reading-Bahn, da eine Schienenverbindung gebrochen war. Bremser George Humes wurde getödtet, und Conducteur Berckheiser, Bremser Hanley und 16 Passagiere wurden verletzt. Zwei der Letzteren werden wohl ihren Wunden erliegen.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer 530 Lackawanna Avenue

Roggen per Buschel		$ 64
Hafer,	do.	55
Welschkorn, per hundert		1 35
Bester Weizenmehl, per Faß		5 75
Winter	do.	5 50
Roggenmehl	do.	5 00
Welschkornschrot per 100 Pfd		1 35
Kleie,	do.	1 35
Middling,	do.	1 35
Welschkornmehl,	do.	1 35
Kartoffeln, per Buschel		1 15
Zwiebeln, neue	do.	2 00
Bohnen,	do.	3 00
Eier, per Dutzend		20
Butter, beste, per Pfund		24
Butter, mittelmäßig	do.	16
Käse,	do.	11
Schmalz,	do.	11
Schinken,	do.	13
Schultern,	do.	10
Seitenstücke,	do.	11
" geräucherte,	do.	12½
Heu, per Tonne		16 00
Stroh	do.	14 00

Danksagung.

Den lieben Freunden und werthen Nachbarn, welche der leider zu früh entschlafenen Bertha Hebebrand durch liebevolle Pflege und Aufmunterung ihre Leiden zu lindern suchten, dem Hrn. Pfr. Zizelmann für die trostreiche Grabrede und all den zahlreichen Begleitern zur letzten Ruhestätte sei hiermit von tiefstem Herzen Dank gesagt.

John Eckert, Vater,
und Familie.

Peter Hebebrand, Gatte.

Nachruf.

Umsonst steht Dich der Thränenblick,
Du, Vielgeliebte, uns zurück.
Vergebens seufzt der Gatte hier,
Der Waisen nasses Aug nach Dir.
Doch Du hast's gut, vor Gottes Thron
Freu's Du Dich Deiner Treue Lohn.
Bet' dort für uns, Dein denken wir,
Bis uns Nichts weiter trennt von Dir.

Neue Anzeigen.

Oster-Montag-Ball,

abgehalten am

Montag, den 2. April 1888,

In Germania Halle.

J. A. Duckworth,

Architekt,

Office im Coal Exchange Gebäude,

Scranton, Pa.

Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

Abend-Unterhaltung,

veranstaltet von dem

Frauen-Vereine

der deutschen Presbyt. Kirche,

Am Montag, 23. April '88,

In der Germania Halle.

Zur Aufführung kommt:

Die Unglücklichen;

Lustspiel von A. v. Kotzebue.

Abwechselnd mit:

Musikalischen Vorträgen,

Gesängen, u. s. w.

Zum Schluß:

Tanzkränzchen.

Tickets, 25 Cents, — bei allen Frauen zu haben.

— Zu recht zahlreichem Besuche ladet in Anbetracht des löblichen Zweckes achtungsvoll ein

Das Comite.

Warnung.

Da meine Frau mich ohne Ursache verlassen hat, so warne ich hierdurch alle Kaufleute, ihr nichts auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Schulden, die sie macht, bezahlen werde.

Joseph Krüg.

Administrators Anzeige.—

Hinterlassenschaft des verst. Charles Fritsch, letzthin von Scranton Pa.

Dem Unterzeichneten ist in der obigen Hinterlassenschaft vom Gericht Vollmacht ertheilt worden, und es sind Alle, welche der Hinterlassenschaft schulden, zur sofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen hat, möge dieselben beglaubigt einreichen an

Philip Fritsch, Adm'r,
7,6 1031 Cedar Avenue.

Heinrich Bonn,

Deutscher Uhrmacher,

410 Cedar Avenue,

hat eine schöne Auswahl von Wanduhren und Taschenuhren (Waltham, Elgin, Springfield und Hamden Fabrikat) in goldenen und silbernen Gehäusen, sowie feine Schweizer-Uhren, Geschmeide neuesten Musters, Uhrketten, goldene Ringe, Brillen u. s. w. Der allerniedrigste Preis ist festgesetzt bis zum 1. Mai.

Sehr gute 8 Tag Uhren von 3 bis 4 Dolls., 1 Tag Uhren billiger. u. s. w.

Volle Garantie.

Heinrich Bonn.

Lackawanna

Cash Grocery & Provision Store,

522 Lackawanna Avenue.

Zur Beachtung.

Wie schon früher bemerkt, habe ich nun im obigen Geschäftshause ein Cash Grocerie und Provision Geschäft eröffnen. Ich möchte daher das deutsche Publikum freundlichst bitten, die unterzeichnete Preisliste zu untersuchen, ob es sich für sie lohnt, ihre Einkäufe baar zu machen.

Bestes Patent Mehl	$ 5.10
Roller Patent	4 95
Rye Mehl	3 90
14 Pfd. granulated Zucker	1 00
16 " Extra C Weiß	1.00
18 " braun	1.00
Crackers	4½
5 Pfd feine Zwetschgen	25
Rosinen	8, 10, 12
Bohnen	6
Grüne Erbsen	6
Gebrochene Erbsen	6
Linsen	8
3 Kannen Tomatoes	25
Guter Thee	19
Feiner Japan Thee	25, 35, 45
Hong Thee	20, 25, 35, 45
Feiner goldener Rio Kaffee	25
Guter Rio Kaffee	23
Gallone Cider Essig	14
7 Stangen feinste Seife	1 00
10 3 Pfd. Stangen, nicht gepackt	1.00
1 gute Schuhbürste	10
Gemischte Cakes	8
String Bohnen in Kannen	9
Eine Kanne Erbsen	9
Carolina Reis	6
Gerste	5
Nüsse	12, 14
Beste Butter	25
Clark & Snover Tabak	38
Gail & Ax's	33
New Orleans Molasses	12
Feiner Back-Molasses	9
Stärke	4
Besen	15, 20, 25

Achtungsvoll

John Schröder.

Frau H. G. Diller,

339 Penn Avenue (Jacke Gebäude),

empfiehlt ihr

Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft

hiermit der Damenwelt und dem Publikum. Strick- und Stickarbeiten zu Originalpreisen werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend ausgeführt.

Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Babylon Hotel,

John Surber, Eigenthümer.

Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.

Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften. Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.

Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Zenke's Hotel,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren Ballentine's Ale und E Robinson's Bier, Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Feiner warmer Lunch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.

Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein

A. Zenke.

Feuer-Versicherung.

Organisirt:	Kapital.	Vermögen
1836. Liverpool & London & Globe,	$3,875,000	
1783. Phönix, London,	5,721,000	
1854. Hamburg-Bremen,	1,400.000	
1710. Sun F. O., London,	1 712 000	
1853. Girard, Philadelphia	1,203,000	
und andere. Verluste pünktlich bezahlt.		

A. J. Norman, Agent,

Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

John U. Schwenker,

Herren-Schneider,

No. 319 Centrestraße, Scranton,

kündigt hiermit dem Publikum achtungsvoll an, daß er eine hübsche Auswahl von Tuchmustern für

Frühjahrs-Anzüge

erhalten hat und solche zu niedrigsten Preisen und genau passend verarbeiten wird.

☞ Kleidungsstücke auf das Beste reparirt und gereinigt.

D. Bartholomew,

Fabrikant von Feinen

Pferdegeschirren, Etc.,

241 Wyoming Ave, Scranton.

Fritz Whandt,

Praktischer Hufschmied,

widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.

Werkstätte:

Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

Günster und Welles,

Advokaten und Rechts-Anwalte

Office: Dritte Nationalbank Geb de, Wyoming Avenue.

Scheriffs-Verkäufe

von

Werthvollem Grundeigenthum,

Samstag, 31. März 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 31. März 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Stricke Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—1. Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lot Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkte an Main Avenue (oder Hyde Park Wege), an der Einmündung der besagten Avenue in die Providence Landstraße, von da in südwestlicher Richtung entlang Main Avenue zur Linie von Land, früher gehalten von Griffin, von da in südöstlicher Richtung von der Linie von Main Avenue zu der besagten Providence Straße, von da entlang der Linie der besagten Straße in nördlicher Richtung zum Anfangsplatz; ist dreieckig in Form und ist dieselbe Lot, übertragen an Nathan Thomson durch J. C. Dodge et al. Alles angebaut, mit einem hölzernen Wagenrepositorium, Verkaufsställen, Schmiede und Steinhauerwerkstätte.

2. Ferner, ein anderer Strich, anfangend an Main Avenue, an der südwestlichen Ecke der obenbeschriebenen Lot, von da südwestlich entlang besagter Avenue einhundert und fünf Fuß zu einer Ecke von Land, früher dem Ritner Griffin, von da in südöstlicher Richtung entlang der besagten Griffin Linie etwa zweihundert Fuß zur Linie der Providence Straße, von da in nordöstlicher Richtung entlang besagter Straße etwa einhundert und fünfundzwanzig Fuß zu der südwestlichen Linie der obenbeschriebenen Lot, von da nordwestlich entlang der obenbeschriebenen Lot von Nathan Thompson zum Anfangsplatze.

3. Ferner, die andere Lot Land, anfangend an Main Avenue, an der nordwestlichen Ecke der zuletzt beschriebenen Lot, von da entlang besagter Avenue südwestlich etwa einhundert Fuß zu der Linie von Eigenthum, zuletzt bekannt als das südliche Courthaus Grundstück, von da südöstlich entlang besagter Courthaus Lot etwa dreihundert Fuß zur Providence Straße, von da nordöstlich entlang besagter Straße etwa einhundert Fuß zu der Ecke von letztbeschriebener Lot, und von da in nordwestlicher Richtung entlang der Linie der zuletzt beschriebenen Lot zur Main Avenue, dem Anfangsplatz. Alles verbessert, mit einem dreistöckigen Backsteinwohnhause, Schuppen etc.

4. Ferner, die Lot Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt als Lot No. 1 im Block No. 2 auf dem Plan von Thursten's Addition zur Stadt Scranton, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der Linie von Main Avenue, etwa funfzig Fuß südwestlich von Jones Straße, von da südöstlich und parellel mit besagter Jones Straße einhundert und zwanzig Fuß zu einer Ecke, von da südwestlich entlang Lot früher gereignet von Silas Bernoy etwa fünfzig Fuß zu einer Ecke, von da nordwestlich und parallel mit der ersten Linie einhundert und zwanzig Fuß zu der Linie von verbesagter Main Avenue, und von da entlang der besagten Avenue nordwestlich fünfzig Fuß zum Anfangsplatze.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von B. S. Robinson, Administrator des verst. G. S. Robinson, etc., gegen Nathan Thompson. Wirkliche Schuld $2954. Judgment No 262, Nov. T. 1887. Alias Fi. Fa. No. 25, März T. 1888.

H. M. Hannah, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, gelegen in A. Hand's Addition zum Borough Hyde Park. Ist Lot No. 182 und gelegen an der Straße bekannt und benannt Süd Evnon Straße, auf dem Stadtplan der besagten Addition zur besagten Borough Hyde Park, voraussichtlich gehörig eingetragen, wie sich durch Nachschlagen der Urkunden ergeben wird. Besagte Lot ist fünfundfünfzig Fuß in Front und einhundert und dreiundreißig Fuß in Tiefe. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert, mit zwei zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern und Anbaugebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, überschrieben an Sulan E. Wichter gegen Philip Wichter. Schuld $9634.95. Judgment No. 48, April T. 1886. Fi. Fa. No. 79, März T. 1888.

W. W. Watson, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewissen Lots und Stricke Land, gelegen in Hyde